

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140281
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1420</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			03.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				23051,5383
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Bereich eines in große Schlingen gelegten Entwässerungsgrabens, der damit den Eindruck eines natürlichen Bachlaufes (Ellernbek) vermitteln soll, hat sich seit der Herstellung vermutlich ein auwaldähnlicher, breit ausladender Bereich gebildet, der von Schwarzerlen dominiert wird, die größtenteils auf natürlich aufgewachsene Bäume der neu angelegten Gewässerufer zurückgehen. Die Schwarzerlen erreichen Wuchshöhen um ca. 15 m und BHD um 15 bis 25 cm, vereinzelt auch 30 cm. Der Bestand ist relativ totholzreich, in Teilen stirbt er ab und ist bis zum Boden relativ gut durchlichtet. Die Bodenvegetation ist im Süden noch etwas heterogener und durchmischer, hier auch mit gärtnerisch eingebrachten Arten der angrenzenden, ehemaligen Försterei. Nach Norden zu ist der Bewuchs etwas homogener und besteht über größere Flächen aus Rohrglanzgras, Sumpfschilf, aber auch zahlreichen Zeigerarten mesophiler Standorte wie Kleinblütigem Springkraut, Hexenkraut oder Rasenschmiele. Der Boden ist insgesamt mäßig eben, aber durch die alten Aushubmaterialien z.T. überprägt. Durch den Wald verläuft der angelegte Entwässerungsgraben, ist in diesem Bereich aber offenbar seit längerem nicht unterhalten worden, so dass der Graben meist nur etwa 0,5 m in das Gelände eingesenkt ist, trockenliegt, örtlich von Totholz überprägt wird und eine etwas höhere Anzahl von feuchtezeigenden Arten beherbergt. In Teilbereichen ist die Krautvegetation auch von kurzrasigen Gräsern dominiert, ein Hinweis darauf, dass dieser Teil des Waldes relativ häufig von Wildtieren durchweidet wird. Insgesamt ist die Zahl der feuchtezeigenden Arten hoch, auch wenn derzeit der gesamte Bereich recht stark abgetrocknet ist. Auch die benachbarten Entwässerungsgräben sind vollständig ausgetrocknet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Beim ersten Baum			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, weitere Erlenmischwälder			
<b>Rechtswert (X)</b>	577099	<b>Hochwert (Y)</b>	5953260	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140281
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23051,5383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140281	96172	7652	423	29.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
76910	0	7652_1420_030920_1.JPG	
76911	0	7652_1420_030920_2.JPG	
76912	0	7652_1420_030920_3.JPG	
76913	0	7652_1420_030920_7.JPG	
76914	0	7652_1420_030920_5.JPG	
76915	0	7652_1420_030920_6.JPG	
76916	0	7652_1420_030920_4.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140281
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>1420</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				03.09.2020
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				23051,5383
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit für das Gebietspotenzial ausgesprochen zu trocken, auch für den Erhalt der seltenen und typischen Arten im Gebiet zu trocken. Entwässerung über den unterhaltenden und eingetieften Graben.
Wertgesichtspunkte	Der Graben hat zumindest im nördlichen Abschnitt nur noch mäßig entwässernde Wirkung, weil er relativ weitgehend verlandet ist. Der Bereich liegt sehr ungestört, ist totholzreich und weitgehend natürlich entwickelt.
Maßnahmen	Die Flächen sollten vollständig der natürlichen Sukzession überlassen bleiben, der Graben sollte zukünftig nicht mehr unterhalten werden. Die gegenwärtig einsetzende Verlandung sollte akzeptiert werden. Teilabschnitte im Süden, die etwas weiter eingetieft sind, sollten zum Teil verschüttet werden. Es muss lediglich die Entwässerung des Werkhofes sichergestellt sein. Die nördlich anschließenden Moorflächen dürfen keinesfalls entwässert werden, bei denen nordöstlich anschließenden Grünlandflächen hat die Vernässung höchste Priorität, sollten die Flächen nicht mehr nutzbar sein so kann hier auch die Grünlandnutzung aufgegeben werden.

## Foto

**Fotodatei** 7652\_1420\_030920\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1420\_030920\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140281
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23051,5383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7652\_1420\_030920\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1420\_030920\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WSE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.2
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140281
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23051,5383
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-						-			3		3		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-						-		b	V			V	V
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Matteuccia struthiopteris (Straußfarne)	7	w		-	-						-		b		3			V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-							V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2 2 2 2</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>32</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland